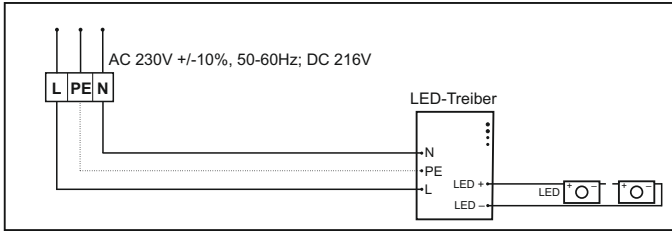


Notleuchte ohne Überwachungsbaustein

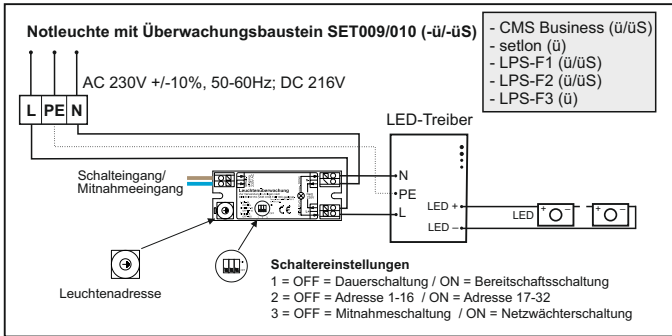


Mischbetriebsbaustein -ü/-üs

ü/üs



-ü (SET009) -üs (SET010)

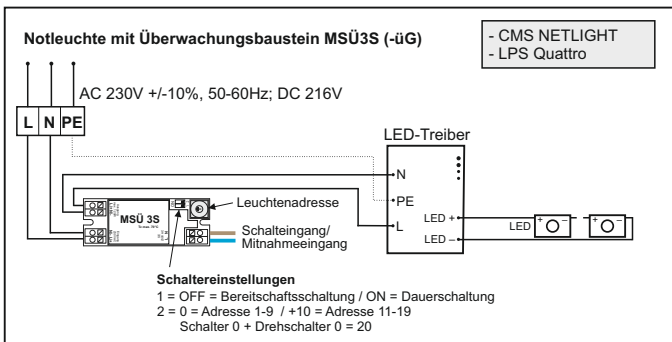


Mischbetriebsbaustein -üG

üG



-üG (MSÜ3S)

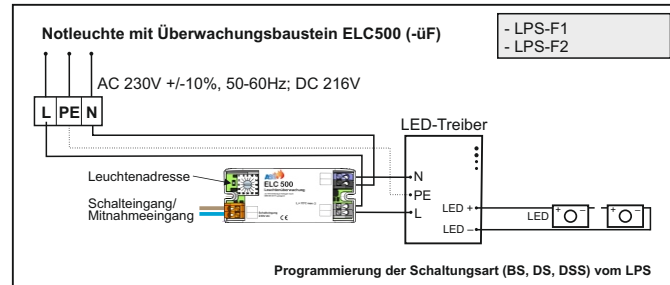


Mischbetriebsbaustein -üF

üF



-üF (ELC500)

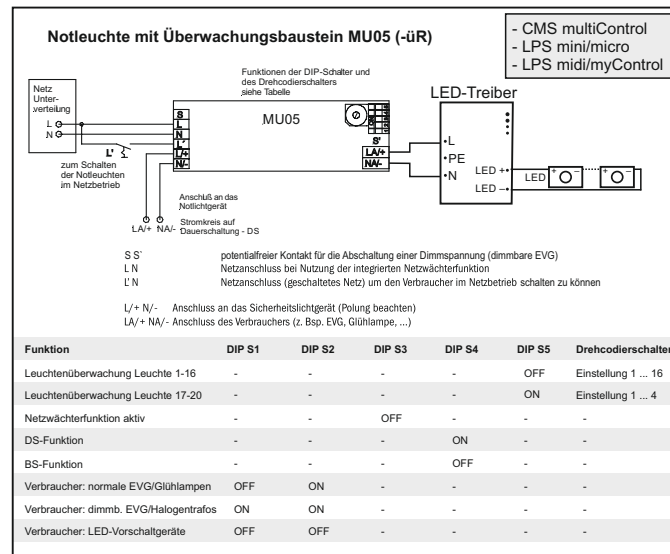


Mischbetriebsbaustein -ür

ür



-ür (MU05)



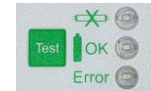
Technische Änderungen vorbehalten - Stand 03/2017 -



Bedienungsanleitung
Überwachungsbausteine

Einzelbatterieleuchten

Sü DAL CMC



Systemleuchten für CPS/LPS-Systeme

ü/üs üG üF ür



ASE GmbH
An der Gumpesbrücke 19

41564 Kaarst

Tel: 02131 / 40 21 3-0
Fax: 02131 / 40 21 3-77

info@ase-kaarst.de



Selbstüberwachung -Sü (LED-Light-Elektronik)

Sü



Statusanzeige

Anzeige im Normalbetrieb:
Grüne LED: leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist
Grüne LED: blinkt (schnelles Blinken) bei Ladestörung
Gelbe LED: aus
Gelbe LED: blinkt (schnelles Blinken) bei Leuchtmittelfehler
Rote LED: aus

Funktionsübersicht Prüftaster:

Durch Drücken und Festhalten des Prüftasters „TEST“ erfolgt eine fortlaufende Abfolge der LED-Anzeige. Nach dem Loslassen des Tasters werden folgende Funktionen gestartet:

1. Gelbe LED: Startet Kurztest

Dieser Test startet jede Woche automatisch oder kann manuell ausgelöst werden. Die Fehlermeldungen bleiben so lange stehen, bis der nächste Test ausgelöst wird.

Testdauer 1min

Anzeigen nach dem Kurztest:

Grüne LED: Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder nicht richtig angeschlossen ist.
Gelbe LED: Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.
Rote LED: Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

2. Grüne LED: Synchronisierung der Wochenzeit

Mit dieser Funktion wird die Wochenzeit zurückgestellt. Damit können die Leuchten synchronisiert werden. Nach erfolgter Wochenrückstellung blinken die gelbe und rote LED 2x.

3. Rote LED: RESET der Fehler-Anzeige

Es wird nur die Anzeige des Fehlers gelöscht, der Fehler ist gespeichert.

4. Gelbe und grüne LED: Startet Jahrestest

Dieser Test startet einmal im Jahr automatisch oder kann manuell ausgelöst werden. Die Fehlermeldungen bleiben so lange stehen, bis der nächste Test ausgelöst wird.

Testdauer 2/3 der Nennbetriebsdauer

Anzeigen nach dem Jahrestest:

Grüne LED: Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat.
Gelbe LED: Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.
Rote LED: Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

5. Grüne und rote LED: Abfrage des letzten Kurztestes. Anzeige erfolgt für eine Dauer von ca. 10s.

Anzeigen:

Grüne LED: Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder nicht richtig angeschlossen ist.
Gelbe LED: Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.
Rote LED: Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

6. Gelbe und rote LED: Abfrage des letzten Jahrestestes. Anzeige der Ergebnisse für ca. 10s.

Anzeigen:

Grüne LED: Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat.
Gelbe LED: Leuchtet, wenn die Notumschaltung oder das Leuchtmittel defekt sind.
Rote LED: Leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

DAL-Busüberwachung -DAL (LED-Light-Elektronik)

DAL

Normalbetrieb:

Grüne LED: leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist
Grüne LED: blinkt (schnelles Blinken) bei Ladestörung
Rote LED: aus
Gelbe LED: aus

Testbetrieb:

Über den an der Zentrale eingestellten Funktionstest oder durch Drücken des Prüftasters „TEST“ wird ein Test der Leuchte durchgeführt, Statusanzeigen am Display der DAL-VISU-Anlage und an der Leuchte.

Grüne LED: leuchtet, wenn der Akku geladen und alles ok ist

Grüne LED: Blinkt (schnelles Blinken), wenn der Akku defekt oder die Überbrückungsdauer nicht erreicht hat zusammen mit >

Rote LED: leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

Gelbe LED: aus

Gelbe LED: blinkt (schnelles Blinken) bei Leuchtmittelfehler zusammen mit >

Rote LED: leuchtet, wenn beim Test Fehler aufgetreten sind.

Grüne LED: aus

Gelbe LED: aus zusammen mit >

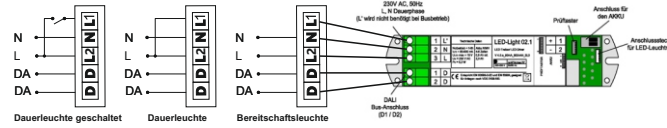
Rote LED: aus zusammen mit >

Grüne LED: aus > Ladespannung fehlt

Schaltungen LED-Light-Elektronik

Sü DAL

Bei Selbstüberwachung wird die Leuchte durch Einsetzen von Brücken in der Klemme als Dauer- oder Bereitschaftsleuchte eingestellt. Die DA-Klemmen bleiben frei. Bei DAL-Busüberwachung wird die Einstellung über die DAL-VISU realisiert.



Akkus

3 Stunden: 4,8V-2,0Ah (M171059) - 0,114kg

8 Stunden: 7,2V-2,0Ah (M171060) - 0,172kg

je nach Leuchte auch andere Anordnungen der Zellen möglich

Akkuwechsel

Die Leuchtenadresse wird ausschließlich von der Zentrale DAL-VISU vergeben. Pro Buskreis (A-B) gibt es je einmalig die Adresse 1-64.

Im Auslieferungszustand hat jede Leuchte mit DAL-Elektronik eine vorprogrammierte Adresse, um die Erstinbetriebnahme zu vereinfachen. Diese Adresse kann von der DAL-VISU-Zentrale geändert werden.

Beim Anschluss des Akkus muss die Polarität unbedingt beachtet werden, + und - dürfen keinesfalls vertauscht werden, Verpolung kann zur Zerstörung der Elektronik führen. Wenn die Akkus trotz funktionierender Ladung die angegebene Autonomiezeit nicht mehr erreichen, müssen diese ausgetauscht werden.

Busüberwachung -CMC (Kombi-Power-LED-Elektronik)

CMC

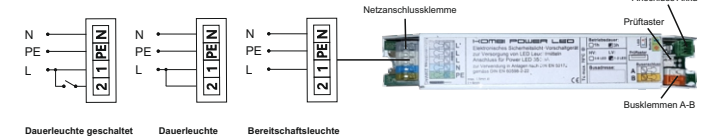


Funktionsübersicht Prüftaster:
 Durch kurzes Drücken des Prüftasters wird ein manueller Funktionstest (3-5min) durchgeführt. Das ist nur bei Leuchten mit Selbstüberwachung erforderlich. Bei angeschlossener Bus-Zentrale CMC40 oder CMC-VISU wird der Funktionstest vom Gerät ausgelöst. Wird bei einer busüberwachten Anlage die Busleitung mehr als 24h unterbrochen, schaltet die Elektronik auf Selbstüberwachung um.

Grüne LED: leuchtet dauerhaft, wenn Leuchte in Ordnung ist
Gelbe LED: leuchtet dauerhaft bei Batteriebetrieb schnell blinken (0,5s) - Funktionstest läuft langsam blinken (1,5s) - Betriebsdauertest läuft
Rote LED: leuchtet dauerhaft bei Leuchtmittelstörung blinkt bei Batterieerörung

Schaltungen Kombi-Power-LED

Bei Selbstüberwachung wird die Leuchte durch Einsetzen von Brücken in der Klemme als Dauer- oder Bereitschaftsleuchte eingestellt. Die DA-Klemmen bleiben frei. Bei DAL-Busüberwachung wird die Einstellung über die DAL-VISU realisiert.



Akkus

1/3 Stunden: 6V-1,1Ah (sit611) - 0,114kg

8 Stunden: 6V-2,2Ah (sit621) - 0,228kg

je nach Leuchte auch andere Anordnungen der Zellen möglich

Die Leuchtenadresse wird ausschließlich von der Zentrale CMC40 (40 Leuchten) oder CMC-VISU (3000 Leuchten/Geräte) vergeben. Die Adressierung erfolgt über Programmierung in der Zentrale und Bestätigung der gesendeten Adresse durch Drücken des Prüftasters an der Leuchte.

Im Auslieferungszustand hat jede Leuchte mit Kombi-LED-Elektronik eine vorprogrammierte Adresse, um die Erstinbetriebnahme zu vereinfachen. Diese Adresse kann von der CMC-40 oder CMC-VISU-Zentrale geändert werden.

Beim Anschluss des Akkus muss die Polarität unbedingt beachtet werden, + und - dürfen keinesfalls vertauscht werden, Verpolung kann zur Zerstörung der Elektronik führen. Wenn die Akkus trotz funktionierender Ladung die angegebene Autonomiezeit nicht mehr erreichen, müssen diese ausgetauscht werden.